



Konferenz der Geschäftsführer  
von Anlagestiftungen  
Conférence des Administrateurs  
de Fondations de Placement

# Protokoll der Generalversammlung der KGAST

vom Dienstag, 25. Januar 2011

**Beginn:** 16:30 Uhr

**Ort:** Hotel Marriott, Neumühlequai 42, Zürich

## Anwesend:

Richard Hunziker	Präsident
Robert Antonietti	Baloise
Peter Billerbeck	Renaissance
Hans Brauwers	AFIAA
Ruedi Deubelbeiss	UBS
Daniel Dubach	Avadis
Martin Gubler	Zurich
Tom Keller	Swisscanto
Roland Kriemler	Credit Suisse
Markus Nievergelt	IST
Sandra Nippel	Helvetia, stellvertretend für Dunja Schwander
Paola Prioni	Turidomus
Ivana Reiss	Avadis
Jean Claude Scherz	AWI
Daniel Schürmann	Pensomo
Salvatore Socci	Allianz
Markus Strauss	Assetimmo
Hans Jürg Stucki	Ecoreal
Stephan Thaler	Swiss Life
William Wuthrich	Prisma
Alfred Christen	Ehrenmitglied
Kurt Brändle	Geschäftsführer, Protokoll

## Entschuldigt:

Fritz Burri	HIG
Hanspeter Kämpf	Sarasin
Alfred Theiler	Ehrenmitglied

## Gäste:

Ruedi Stutz	Patrimonium
Christoph Syz	Patrimonium

## **1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. November 2010**

Das Protokoll wird genehmigt.

## **2. Wahl der Stimmenzähler für die Generalversammlung**

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler Markus Nievergelt und Stephan Thaler vor. Die beiden Kollegen werden einstimmig gewählt.

## **3. Wahlen: Präsident, Vorstandsmitglieder, Revisoren, Geschäftsführung**

Da Richard Hunziker nicht mehr für ein weiteres Jahr als Präsident kandidiert, führt er selbst durch die Wahlgeschäfte. Wie vom Vorstand vorgeschlagen, wird Roland Kriemler einstimmig als Präsident für das Jahr 2011 gewählt. Roland Kriemler nimmt die Wahl an. Roland Kriemler wird den Vorsitz nach Abschluss der GV übernehmen.

Roland Kriemler schlägt vor, Richard Hunziker zum Ehrenmitglied zu wählen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Da Richard Hunziker auch aus dem Vorstand zurücktritt, kommt es zur Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds. Der vom bisherigen Vorstand vorgeschlagene Daniel Schürmann wird einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt. Auch Daniel Schürmann nimmt die Wahl an. Anschliessend werden auch alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt.

Die beiden Revisoren, Dunja Schwander und Markus Strauss stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Beide werden einstimmig als Revisoren wiedergewählt.

Kurt Brändle stellt sich als KGAST-Geschäftsführer für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Auch er wird einstimmig wiedergewählt.

## **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010**

Richard Hunziker und Kurt Brändle erläutern die Jahresrechnung 2010. Der Verlust von rund CHF 57'000 ergab sich, weil wir ein für die KGAST sehr lebhaftes Jahr hinter uns haben. Viele Projekte konnten abgeschlossen werden (Marktauftritt, Standard-Performancevergleich, neuer Webauftritt) oder sind weit fortgeschritten (Interaktiver Webauftritt). Daneben erteilten wir zwei für uns wichtige Beratungsaufträge an NKF (Verordnungsentwurf) und an Ernst & Young (FATCA). Der Verlust wird dem KGAST-Vermögen entnommen. Dies ist für uns gut verkraftbar und kann in den kommenden Jahren wieder wettgemacht werden.

## **5. Kenntnisnahme des Revisorenberichts**

Markus Strauss erläutert den Revisionsbericht. Er beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Aufwandüberschuss dem Vereinsvermögen zu belasten. Die Mitglieder stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

## **6. Décharchen**

Dem Antrag von Markus Strauss, dem Präsidenten, dem Vorstand und dem Geschäftsführer Décharge zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

## **7. Voranschlag 2011, Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Kurt Brändle stellt den Voranschlag 2011 vor. Das Budget wird um rund CHF 15'000.- erhöht. Infolge des Eintritts der Ecoreal in die KGAST wird sich die Erhöhung im Durchschnitt auf die Mitgliederbeiträge nicht auswirken. Im Budget sind eine Reservebildung in Höhe von CHF 60'000 und eine Rückstellung für die Messe 2. Säule 2012 von CHF 50'000 enthalten.

Die Mitglieder stimmen dem Voranschlag einstimmig zu. Die Mitgliederbeiträge sind aufgrund der erst seit Ende letzter Woche bekannten Gesamtvermögen der Mitglieder neu berechnet worden. Grössere Verschiebungen sollten sich dadurch jedoch nicht mehr ergeben. Die definitiven Mitgliederbeiträge liegen diesem Protokoll bei. Die Mitgliederbeiträge werden allen Mitgliedern am 26. Januar 2011 per Email in Rechnung gestellt.

## **8. Vernehmlassung der KGAST zum Verordnungsentwurf über Anlagestiftungen (ASV)**

Unsere Vernehmlassung zur Strukturreform und im Speziellen zur ASV ist schon weit gediehen. Der Vorstand diskutierte unmittelbar vor der GV über einen Entwurf. Die definitive Verabschiedung wird aber frühestens nach einer ao. Vorstandssitzung am 7.2.11 möglich sein.

## **9. Statutenänderung: Qualifiziertes Mehr bei Statutenänderungen**

Nachdem bereits an der letzten Mitgliederversammlung das qualifizierte Mehr bei Änderungen der Qualitätsstandards von  $\frac{3}{4}$  aller Mitglieder auf  $\frac{2}{3}$  aller anwesenden Mitglieder reduziert wurde beantragt der Vorstand dieselbe Anpassung auch für Statutenänderungen. Richard Hunziker begründet die Änderung mit der wachsenden Zahl an Mitgliedern und den unvermeidlichen Absenzen bei Generalversammlungen, die Statutenänderungen nach bisherigem Mehrheitserfordernis zu einem sehr schwierigen Unterfangen machen, auch wenn kaum Opposition gegen ein Revision besteht. Alle 19 anwesenden Mitglieder stimmen der Statutenänderung zu, womit bei 21 Mitgliedern die  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit erreicht wurde. Der Wortlaut der revidierten Statuten liegt dem Protokoll bei.

## **10. Präsentation zum Aufnahmegesuch der Patrimonium Anlagestiftung**

Her Syz und Herr Stutz stellen die Anlagestiftung Patrimonium vor.

## **11. Entscheid zum Aufnahmegesuch der Patrimonium Anlagestiftung**

Die Mitglieder stimmen der Aufnahme der Patrimonium in die KGAST per 1. Januar 2011 zu, mit der Auflage, dass das neue Mitglied die Doppelfunktion von Herrn Syz als Stiftungsrat und als stellvertretender Geschäftsführer bis 30. Juni 2011 beseitigt. Der Ent-

scheid wird den Vertretern der Patrimonium anschliessend mitgeteilt. Herr Syz bedankt sich für die Aufnahme und teilt mit, dass er die Auflage rechtzeitig erfüllen wird.

## **12. Varia**

Kurt Brändle informiert die Mitglieder über den Stand der Arbeiten zur Erstellung eines Musters für den Tätigkeitsbericht, der der Testierung der Qualitätsstandards durch die Revisionsstellen dienen wird. Inzwischen wurde ein zweiter Entwurf von PWC in der Arbeitsgruppe diskutiert. Am 24. Januar wird die Arbeitsgruppe wieder tagen. Die Erfordernis zur Testierung der Qualitätsstandards wird wie bereits früher mitgeteilt für Jahresabschlüsse ab dem 31.12.2011 in Kraft treten.

Weiter informiert Kurt Brändle über den Stand der Entwicklung des interaktiven, webbasierten Performancevergleichs. Die technischen Fragen sind inzwischen alle gelöst. Die Arbeitsgruppe hat jedoch noch einige inhaltliche Anpassungen vorgenommen. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe wird am 28. Februar stattfinden. Alle KGAST-Mitglieder werden zu gegebener Zeit die Möglichkeit erhalten, das Tool auf einem Testlink zu prüfen und ihre Stellungnahme der Arbeitsgruppe abzugeben.

Zürich, 26. Januar 2011

Der Protokollführer

Kurt Brändle